

Langer Tag der Region

21. Juni 2024

Allgemeine Informationen zu den Exkursionen

Check-In Exkursionen:

ab einer Stunde vor Exkursionsbeginn

Rückkehr/Ankunft Steyler Missionare:

gegen 16:00 Uhr

Start der Exkursionen:

10:00 Uhr, 11:00 Uhr, 12:00 Uhr und 14:00 Uhr
(siehe Exkursionsbeschreibung)

Veranstaltungsort und Check-In:

Steyler Missionare, Arnold-Janssen-Straße 30,
53757 Sankt Augustin



Exkursion 1 | Check-In: ab 10:00 Uhr | Start: 11:00 Uhr | RHEIN | RAUF | RUNTER

Von Bad Honnef über Königswinter bis nach Bonn erstreckt sich der Naturpark Siebengebirge den Rhein entlang und umfasst einzigartige Kulturlandschaften, die zu vielfältigen Aktivitäten einladen. Neben der Schaffung und Bereitstellung von Angeboten muss vor allem auch dem immer weiter steigenden Nutzungsdruck auf die regionalen Naherholungsgebiete Rechnung getragen werden. Im Rahmen dieser Schiffstour auf dem Rhein mitten durch Bonn, vorbei an Königswinter, entlang des Siebengebirges bis nach Remagen und zurück, wird die Entwicklung der Kulturlandschaft ganzheitlich betrachtet. Das ‚Tor zur rheinischen Vielfalt‘ beschreibt konzeptionell den Schulterschluss über kommunale, Kreis- und Landesgrenzen hinaus. Auf der Rückfahrt stromabwärts erfahren wir mehr über den Tourismus und die Naherholungsangebote von heute und morgen, z.B. mit Blick auf die Neugestaltung des Rheinufer bei Bonn oder den Umgang mit der Altstadt in Königswinter.



Exkursion 2 | Check-In: ab 10:00 Uhr | Start: 11:00 Uhr | INDUSTRIE | INNOVATIV | INTERKOMMUNAL

Das 14 Hektar große Thurn-Areal am Ortsrand von Neunkirchen-Seelscheid war bis 2021 Standort der Spül- und Waschmittelproduktion. Die stillgelegte Fläche befindet sich heute in gemeinsamer Trägerschaft der Gemeinden Much und Neunkirchen-Seelscheid. Vor Ort erfahren wir mehr über den Planungs- und Umsetzungsprozess hin zu einem interkommunalen, modernen Gewerbegebiet. Anschließend besichtigen wir in Troisdorf zwei weitere Standorte: Auf dem Gelände der ehemaligen belgischen Kaserne Camp Spich befindet sich der Industriepark Belgische Allee, der durch seine Anbindung an die regionalen und überregionalen Verkehrswege ideale Bedingungen für Industrie- und Logistikunternehmen bietet. Nahe des Troisdorfer Zentrums liegt der Industriestadtspark, dessen Fläche bereits seit über 150 Jahren industriell genutzt und bis heute entwickelt wird. Durch das vom Bund geförderte 5G-Innovationsprojekt werden dort aktuell die Leistungsmerkmale des zukünftigen 5G-Standards anhand von industriellen Anwendungen im Campusnetz des Parks erforscht.



Exkursion 3 | Check-In: ab 09:00 Uhr | Start: 10:00 Uhr | GEWERBE | GEMEINSAM | GRENZENLOS

Die günstige Lage zwischen den Metropolen Köln und Bonn machen den Rhein-Sieg-Kreis zu einem attraktiven Standort für Unternehmen. Vor dem Hintergrund drängender Herausforderungen wie dem Klimawandel und der nachhaltigen Flächennutzung in diesem dynamischen Wirtschaftsraum müssen für die Standortentwicklung innovative und gemeinsame Lösungsansätze gefunden werden, die über Gemeindegrenzen hinausgehen. Die Kommunen des Rhein-Sieg-Kreises Alfter und Bornheim sowie die Bundesstadt Bonn zeigen dahingehend, wie durch eine interkommunale Gewerbegebietsentwicklung Synergien für alle beteiligten Akteur*innen entstehen können. So können nicht nur attraktive Bedingungen für Unternehmen geboten und Vermarktungsstrategien gemeinsam koordiniert, sondern auch eine möglichst schonende Flächennutzung mit Vorteilen für Mensch und Umwelt realisiert werden. Beim anschließenden Besuch im Unternehmerpark Kottenforst erfahren wir, wie hohe Nachhaltigkeitsstandards in Gewerbegebieten konkret umgesetzt werden können – Wirtschaft, Innovation und Klimaschutz gehen Hand-in-Hand.



Exkursion 4 | Check-In: ab 10:00 Uhr | Start: 11:00 Uhr | ZENTREN | ZIELE | ZUKUNFT

Die Exkursion führt nach Königswinter, Siegburg und Troisdorf. Vorgestellt werden dort Planungsprozesse und Herausforderungen in der Zentrenentwicklung. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf dem Umgang mit leerstehenden Handels- und Büroimmobilien. In Königswinter ist ein Besuch der historischen Altstadt vorgesehen, für deren Nutzung und Wiederbelebung bereits seit einigen Jahren ein Masterplanprozess läuft. Seit der Betriebsaufnahme des Sea Life in Königswinter gilt es, das nun leerstehende Gebäude in diesen Prozess zu integrieren. Von dort führt uns die Exkursion weiter in die Kreisstadt Siegburg. Neben dem Masterplan-Haufeld muss sich Siegburg neuerdings mit verschiedenen, leerstehenden Handels- und Büroimmobilien auseinandersetzen – dem Kaiser-Karree und ganz aktuell dem ehemaligen Kaufhof-Gebäude. In Troisdorf schließt die Exkursion mit einem Besuch im neu eröffneten Freizeitzentrum „Happy Franky“ ab, wo wir einen Einblick in den Planungsprozess und die Herausforderungen bei der Umnutzung des ehemaligen Forums erhalten.



Exkursion 5 | Check-In: ab 09:00 Uhr | Start: 10:00 Uhr | WANDEL | WASSER | WIRTSCHAFTEN

Das Thema Wasser ist seit einigen Jahren in der medialen Berichterstattung omnipräsent und steht meist in Zusammenhang mit dem Klimawandel. Aber welche konkreten Auswirkungen haben die sich häufenden Extremwetterereignisse wie Starkregen und Dürren und welche Lösungsansätze gibt es? Die Wahnbachtalsperre stellt für ein großes Gebiet der Region Köln/Bonn Trinkwasser bereit. Dabei ist die Sicherstellung der Quantität und Qualität eine Aufgabe der kommunalen Daseinsvorsorge. Die Agrarwirtschaft ist zunehmend langen Trockenphasen ausgesetzt. Beim Besuch des Außenlabors Campus Klein-Altendorf der Universität Bonn zwischen Meckenheim und Rheinbach erfahren wir mehr über die Themen Nachhaltige Landwirtschaft und Ressourcenschonung. Gleichzeitig bestehen aufgrund der ausgeprägten Flusslandschaften des Kreises an verschiedenen Stellen potenzielle Hochwasserrisiken und Flutgefährdungen. Wie der Umbau eines Gewässers konkret aussieht, zeigen die Gemeindewerke Wachtberg am Beispiel des Mehlemer Bachs, bei dem Maßnahmen zur Klimawandelanpassung vorbildhaft umgesetzt wurden.



Exkursion 6 | Check-In: ab 10:00 Uhr | Start: 11:00 Uhr | LAND | LUFT | LADEN

Seit 1970 ist die ADAC Heliservice GmbH auf die Wartung und Instandhaltung von Hubschraubern und Komponenten am Flugplatz Bonn/Hangelar spezialisiert. Der Exkursionsstandort bietet Einblick in das Unternehmen und die Wartung von ADAC-Rettungshubschraubern. Vernetzte Mobilität und Intermodalität ist gerade in eher ländlich geprägten Räumen ein wichtiges Zukunftsthema. Auf dem Antoniusplatz in Neunkirchen-Seelscheid existieren verschiedene Optionen, um sich fortzubewegen: Bikesharing ist ebenso verfügbar wie der On-Demand Verkehr „Rhesi“ der Rhein-Sieg-Verkehrsgesellschaft (RSVG) und weitere multimodale Optionen, die das bestehende ÖPNV-Angebot erweitern und die neue Mobilität erfahrbar machen. Die sukzessive Umstellung auf eine emissionsfreie Busflotte stellt für die RSVG die Möglichkeit dar, die Abgas- und Lärmbelastung durch den ÖPNV weiter zu reduzieren. Ein Besuch auf dem Betriebshof in Hennef bietet die Möglichkeit, mehr über die Zukunft der städtischen Verkehrsgesellschaft zu erfahren.



Exkursion 7 | Check-In: ab 10:00 Uhr | Start: 11:00 Uhr | ERNEUERBAR | EMISSIONSARM | ERFINDERISCH

Erneuerbare Energielösungen und ihre praktische Umsetzung im Rhein-Sieg-Kreis stehen im Fokus dieser Exkursion. Die im Jahr 2023 eröffnete Bioabfallbehandlungsanlage der Rhein-Sieg-Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH in Sankt Augustin ist durch die Produktion von Biogas Beispiel innovativer Energiegewinnung und -nutzung. Im Unternehmerpark Kottenforst in Meckenheim ist die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten bei der Auswahl der Unternehmen im Gewerbegebiet von zentraler Bedeutung. So ist dort beispielsweise eine der größten Wasserstofftankstellen Deutschlands geplant. Vor Ort besuchen wir mit der Firma Küpper & Söhne eine der ersten Gewerbeimmobilien, die sich u.a. mit selbst hergestelltem Wasserstoff durch Solarstrom autark mit Energie versorgt. Anschließend veranschaulicht der Besuch eines landwirtschaftlichen Betriebs in Swisttal-Odendorf, den kombinierten Technologieeinsatz zur Energiegewinnung mit Nahwärme, Biogas und Solar-PV.



Exkursion 8 | Check-In: ab 10:00 Uhr | Start: 11:00 Uhr | FLUSSLANDSCHAFTEN | FREIRÄUME | FUNKTIONEN

Grün-blaue Infrastruktur als Instrument zur Steigerung der Lebensqualität wird im Ansatz der Multifunktionalität des Raums betrachtet. Verfolgt wird die Balance zwischen Nutzung und Nutzen der Landschaft. Wasser wird uns dabei als leitendes Element auf dieser Exkursion en pedal begleiten. Auf weiten Teilen des Agger-Sülz-Radweges leitet es uns durch ein Netzwerk natürlicher und naturnaher Flächen, die zwischen dem Erhalt von Biodiversität und ökosystemarer Leistungen sowie Naherholung und Mobilität stehen. Weiter führt uns die Tour vorbei an Forst- & Teichwirtschaft, die sich im Spannungsfeld mit Naturschutz, Erholung und Klimaanpassung befindet, dabei aber die unterschiedlichen Nutzungsinteressen und Ansprüche in Einklang bringen muss. Zudem werfen wir einen Blick auf den Umgang mit vergangenen und kommenden Starkregenereignissen und welche Maßnahmen diesbezüglich im Raum zwischen Jabach, Agger und Sieg ergriffen wurden und werden.

Exkursion 9 | Check-In: ab 11:00 Uhr | Start: 12:00 Uhr | **WIRTSCHAFT | WISSEN | WERTSCHÖPFUNG**

Die Exkursion setzt den Fokus auf die wirtschaftliche Entwicklung im Rhein-Sieg-Kreis. Zum einen wird mit der Denkschmiede in Hennef ein Projekt der REGIONALE 2025 Bergisches RheinLand besucht. Die Denkschmiede hat sich zum Ziel gesetzt, einen Transfer-Raum für nachhaltige Service-Innovationen, Weiterbildung und Vernetzung zu entwickeln und aufzubauen. Durch die Bündelung von Kompetenzen und Wissen werden der regionale Mittelstand, das Handwerk und das produzierende Gewerbe im Rhein-Sieg-Kreis gestärkt. Darüber hinaus besichtigen wir den Chemiapark Lülsdorf in Niederkassel. Seit über 100 Jahren werden dort chemische Produkte hergestellt, die z.B. für die Herstellung von Biodiesel oder Arzneien benötigt werden. Der Standort soll in den nächsten Jahren weiter gestärkt und ausgebaut werden. Bereits heute ist der Chemiapark mit über 500 Mitarbeiter*innen ein wichtiger Wirtschaftsfaktor im Rhein-Sieg-Kreis.

Exkursion 10 | Check-In: ab 10:00 Uhr | Start: 11:00 Uhr | **RESSOURCEN | RECYCLING | RESILIENZ**

 **Personen mit Herzschrittmacher dürfen leider nicht an dieser Exkursion teilnehmen.**

Der Rhein-Sieg-Kreis ist durch seine gut vernetzte Forschungs- und Unternehmenslandschaft ein wichtiger Standort für Innovationen und technologische Entwicklungen in unterschiedlichen Bereichen. Dieses Potenzial wird vielfältig genutzt, um die Transformation der regionalen Wirtschaft hin zu einer kreislauforientierten und postfossilen Zukunft zu forcieren. Bei der Hündgen Entsorgungs GmbH & Co. KG in Swisttal, einem Fachbetrieb für Abfallentsorgung, erhalten wir Einblicke in die Abläufe eines modernen Entsorgungsbetriebs und in die Möglichkeiten der innovativen (Wieder-)Verwertung der dort anfallenden Stoffe. Darüber hinaus bestehen Zukunftspläne, den Standort zum Recyclingpark „Grüne Mine“ weiterzuentwickeln. Anschließend werden in einem Unternehmen aus dem verarbeitenden Gewerbe Einblicke in die Umstellung von Prozessen und Produkten hin zu einer nachhaltigen Wirtschaftsweise gegeben.

Exkursion 11 | Check-In: ab 10:00 Uhr | Start: 11:00 Uhr | **FORSCHEN | FLIEGEN | FORTSCHRITT**

In den letzten drei Jahrzehnten hat sich der Rhein-Sieg-Kreis zu einem wichtigen Forschungs- und Wissenschaftsstandort entwickelt. Gemeinsam mit weiteren Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen bilden das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) und die Hochschule Bonn-Rhein-Sieg (H-BRS) einen überregional bedeutsamen Wissensstandort. Das DLR ist mit mehreren Instituten im Rhein-Sieg-Kreis vertreten. Gemeinsam besuchen wir den DLR-Standort in Troisdorf und Köln. Dort, in unmittelbarer Nähe des Flughafens Köln/Bonn, liegt der Fokus auf den Themen Luftfahrt, Raumfahrt, Verkehr, Energie und Sicherheit. Anschließend geht es weiter zur Hochschule Bonn-Rhein-Sieg. Am Campus in Sankt Augustin reichen die Themen von Detektionstechnologien über Genetik und nachhaltige Entwicklung bis hin zu Visual Computing. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf den Themen Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Sicherheit.

Exkursion 12 | Check-In: ab 10:00 Uhr | Start: 11:00 Uhr | **NEUGRÜNDEN | NACHWACHSEND | NACHHALTIG**

Der Rhein-Sieg-Kreis ist ein Standort mit einer starken Ausrichtung auf nachhaltige Entwicklung und Forschung. Zahlreiche Orte bieten die Möglichkeit, Innovation und Wissenschaft sowie Bildung vor Ort zu erleben. Gemeinsam besuchen wir das Gründer- und Technologiezentrum (GTZ) in Rheinbach. Das GTZ ist ein wichtiger Akteur bei der wirtschaftlichen Standortentwicklung des Kreises. Hier finden Existenzgründer*innen und junge Unternehmen Unterstützung und eine Anlaufstelle bei Fragen zu allen Unternehmensphasen. Im Anschluss widmen wir uns der nachhaltigen Forschung und Entwicklung, der Anwendung grüner Technologien der Agrar- und Ernährungswirtschaft sowie dem Obst- und Gartenbau. Themen, die der bio innovation park Rheinland e.V. in verschiedenen Projekten vorantreibt. Abschließend führt uns die Exkursion zum Naturparkzentrum Himmeroder Hof. Als eine von vier Informations- und Bildungseinrichtungen des Naturparks Rheinland trägt es einerseits zur touristischen Wertschöpfung der Region bei und fördert andererseits eine nachhaltige Umweltbildung.

Exkursion 13 | Check-In: ab 10:00 Uhr | Start: 11:00 Uhr | **NAHERHOLUNG | NATURSCHUTZ | NUTZUNG**

Der Rhein-Sieg-Kreis ist bekannt für seine malerischen Landschaften, die überregionale Strahlkraft haben und viele Besucher*innen anlocken. Neben den abwechslungsreichen Wald- und Wiesenflächen, steht insbesondere die Sieg im Fokus der Erholungssuchenden. Der Wunsch der wachsenden Zahl an Besucher*innen, Flüsse für Erholungszwecke zu nutzen, steht allerdings immer häufiger im Konflikt mit den Belangen des Wasser-, Landschafts- und Naturschutzes. Diese Nutzungskonflikte stehen im Fokus dieser Exkursion, die uns mit dem Rad von Sankt Augustin aus entlang der Sieg bis zu ihrer Mündung in den Rhein führt. Dabei besuchen wir Abschnitte der verknüpften Freiräume im Grünen C, die Siegaue sowie das Regionale 2010-Projekt „Mondorfer Fähre“. Dabei wollen wir der Frage nachgehen, wie eine Balance zwischen der Freizeitnutzung und dem Naturschutz erreicht und die Attraktivität für alle gewährleistet werden kann.

Exkursion 14 | Check-In: ab 11:00 Uhr | Start: 12:00 Uhr | **BERG | BILDUNG | BEETHOVEN**

Es geht hoch hinaus: Die ehemalige Abtei auf dem Michaelsberg ist eine Landmarke im Siegburger Stadtbild. Oben angekommen bietet sich ein einzigartiges Panorama über die Stadt und das Umland. An die historische Klosteranlage schließt heute in moderner Architektur die Bildungs- und Tagungsstätte des Katholisch-Sozialen Instituts an. Den Aufstieg auf den Michaelsberg unternahm auch Ludwig van Beethoven, der als Zehnjähriger erstmals auf der Orgel in der Benediktinerabtei spielte. Auf dem Weg durch den Rhein-Sieg-Kreis begegnen uns heute immer wieder Beethoven-Stelen an authentischen Orten seines Lebens. Die nächste Station ist das REGIONALE 2025-Projekt „Geschichtslandschaft und Zukunftsdorf“ in der Stadt Blankenberg. Der Ortsteil von Hennef ist mit seiner Burgruine, der historischen Stadtmauer und dem pittoresken Altstadt kern ein beliebtes Ausflugsziel. Die Anforderungen von Alltag der Bewohner*innen und Naherholung vor Ort in Einklang zu bringen, ist Ziel des integrierten Handlungskonzeptes der Stadt.

Exkursion 15 | Check-In: ab 13:00 Uhr | Start: 14:00 Uhr | **KULTUR | KLOSTER | KRÄUTERGARTEN**

Sankt Augustin ist seit 1913 eine Niederlassung der Steyler Missionare, der Gesellschaft des Göttlichen Wortes, lat. Societas Verbi Divini, kurz: SVD. Sie wurde 1875 durch den Hl. Arnold Janssen in Steyl gegründet. Neben dem Missionspriesterseminar, dem traditionellen Ausbildungsort für Missionare, unterhalten die Steyler auf dem diesjährigen Veranstaltungsgelände des „Langen Tages der Region“ verschiedene wissenschaftliche Institute, in denen die Steyler sich in der geistigen Auseinandersetzung mit vielen kulturellen und religiösen Strömungen ständig weiterentwickeln. Die solidarische Hilfe durch die Steyler Missionare in den Kriegs- und Krisengebieten weltweit wird von der Missionsprokur organisiert und unterstützt. Nachdem wir uns über den Standort und die Arbeit der Steyler informiert haben, bietet ein Spaziergang auf dem Gelände die Möglichkeit, den Kloster- und Kräutergarten zu entdecken.

Anfahrt

Steyler Missionare
Arnold-Janssen-Straße 30
53757 Sankt Augustin



Anmeldung

Die Anmeldung zum Langen Tag der Region 2024 ist **ab dem 06. Mai 2024** unter folgendem Link möglich:

www.region-koeln-bonn.de/ltldr

Anmeldeschluss 31. Mai 2024

Kontakt

Simon Wahidi
 0221/925 477 68
 wahidi@region-koeln-bonn.de

Carsten Weis
 0221/925 477 77
 weis@region-koeln-bonn.de

Wir sind auch am Tag der Veranstaltung telefonisch für Sie erreichbar.

Hinweis zu den Exkursionen

Die meisten Exkursionen sind nicht barrierefrei. Bitte kontaktieren Sie uns bei Nachfragen bezüglich der Barrierefreiheit der Exkursionen.

Änderungen bei den Abläufen der Exkursionen behalten wir uns vor.

in Kooperation mit:

RHEIN SIEG
KREIS